

# KOHLRABEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Alternative Fakten aus Stadt und Land - Ausgabe 2020 – Mit extra viel CO<sub>2</sub>

## Narrenzunft erhält Ökologiepreis

Greenpeace hat der Narrenzunft Inneringen den Goldenen Ökologiepreis am silbernen Bande mit bronzener Spange und Blechschnalle verliehen. Damit wurde gewürdigt, dass im Dullenberg mit nur einem einzigen, nach dem Auslüften auf dem Balkon vergessenen Kohlrabenanzug, eine ganze Eichhörnchenfamilie vor dem Verhungern gerettet wurde und diese dank der Blätter und Schnüre vom Anzug ihr Nest mehr als feudal ausstaffieren konnte. Mit ausschlaggebend für die Ehrung war außerdem, dass ein Zunftrat, dessen Vorname mit Ho und dessen Nachname mit Bo beginnt, am Ostersonntag die Igel in seinem Garten mit einem liebevollen Arrangement überraschte, das diese dann auch gerne und schnell mitgenommen haben. Allerdings sind die Tränen der Kinder aus dem Hause Bo noch nicht getrocknet, die seit diesem Ostersonntag erfolglos nach ihrem Osternest suchen...

## Verbrechen erschütterte die Gemeinde

Von einem schlimmen Verbrechen wurde die letztjährige Fasnet überschattet: Am Abend des Schmotzigen Dooschdeg wurde der ledige, biogasende und Jakobssaft mögende Jungbauer Manuel T. von blutjungen VerEntführerinnen entführt. Die VerEntführerinnen wurden allerdings von der anfänglichen Weigerung der Manuelmutter überrascht, ihren Sohnmann mit Sekt, Zigaretten und Lösegeld freizukaufen. Letztlich tat sie es aber dann doch, aber nur deshalb, weil sie auf ihren Arbeiter nicht verzichten wollte.



Die VerEntführerinnen haben daraufhin erklärt, dass sie beim nächsten Mal jemanden entführen, der tatsächlich auch vermisst wird.

## Amtliche Beschlagnahme

Aufgrund von Paragraf soundso des Dingsbumsgesetzes hat die Stadtverwaltung Hääätingen ein vormals landwirtschaftliches Anwesen im Eeenerger Oberdorf beschlagnahmt und bis auf weiteres zum interkommunalen Zentralgebäude erklärt. Als erste Sofortmaßnahme wird der Bauhof - sobald Elmar Zeit hat - zum einen das Schuira-

door im Farbton RAL 3000 (Feuerwehrrrot) streichen. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass sich das gmoizoigene Feuerwehrauto seit einem kleinen Tor-Malheur am Feuerwehrmagazin dahinter befindet. Außerdem wird das Gebäude übergangs- und leihweise der Nachbarstadt Gaaamerdingen als Kulturtempel vermietet. Die entsprechende Eignung wurde beim 2018er Ringtreffen nachgewiesen. Durch diese Pachtlösung kann Gaaamerdingen noch ein paar Jahre sparen, um den Millionentempel zu finanzieren.

### **Amtsenthungsverfahren**

Nach dem amerikanischen Präsidenten trifft es nunmehr auch den hiesigen Narrenschultes Wolfgang R.: Der Zunftrat hat gegen ihn ein



Amtsenthungsverfahren eingeleitet. Zunftrat Uli H. hat der Narrenblättlesredaktion anonym und heimlich die Anklageliste zugespiziert. Hintergrund dürfte sein, dass eben jener Uli H.

selbst Ambitionen hat, das Amt des Narrenschultes zu übernehmen. Zumindest hat er sich schon mal den amtlichen Schulteskittel unter den Nagel gerissen.

Dem (noch-) Narrenschultes Wolfgang werden schwere Verfehlungen zur Last gelegt. Es ist davon auszugehen, dass die Ausschreier auf diese Missetaten eingehen werden, die mit einem hundsaltigen Lidl-Leergut-Bon, einer wiederholt verschlammten Gmoiz-Schella und einer mehr als klimaneutralen E-Bike-Tour zusammenhängen.

### **Gemeindewahlausschuss regelt Nachfolge im Amt des Bürgermeisters**

Nachdem absehbar ist, dass Schultesse Dagmar K. aus ökologischen Gründen (auf Auto kann verzichtet werden) ab Juli den Bürgermeistersessel in ihrem Heimatdorf Burrldenga übernimmt, hat der Gemeindewahlausschuss - um die Kosten einer neuerlichen Wahl zu sparen - festgelegt, dass Simon Teufel fortan das Amt bekleiden soll. Eine ausreichende demokratische Legitimation wird darin gesehen, dass seitens der Hääätinger 100%-Wählerschaft kein Ersatzkandidat gewählt wurde und Simon unter den hiesigen Nachrückern mit dem Nachname Teufel eine satte Zwei-Drittel-Mehrheit verbuchen konnte. Weiter wird allgemein davon ausgegangen, dass Simon die Kuster'sche Politik nahtlos fortsetzen wird: Hääätingen soll wie geplant zum seniorengerecht betreuten Gewerbegebiet mit angegliederter Arztpraxis und Eeeneringen zum Museumsdorf mit Glasfaseranschluss weiterentwickelt werden.

### **Seltene Ehrung für hiesigen Gmoizrot**

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat vor kurzem eine beim Sportplatz eingelegte Pinkelpause dazu genutzt, den zufällig anwesenden Zunftrat, Gmoizrot und Universalgelehrten Holger B. zum Reichsbedenkenträger zu ernennen. Der ergraute grüne MP würdigte damit das mutige Eintreten des offensichtlich kapitalismuskritischen Kapitalisten gegen eine Beteiligung der Stadt an einer Beteiligungsgesellschaft der regionalen Stromverkaufsfirma. Schließlich sei – da gab der Minischerpräsident dem Gmoizrot vollkommen recht – ein moralisches Dilemma gegeben, wenn man jedes Mal, wenn man das Licht einschaltet, befürchten muss, dass man über drei Ecken etwas daran verdient. „Dieses klare Bekenntnis war auch högggscht notwendig, schließlich gehört die EnBW ja schon zu über 90% dem Land und den Kommunen, jedes Prozent mehr würde den moralischen Konflikt noch verstärken!“, so Kretschmann.



**Fortbildungsangebote der  
Fortbildungsakademie der  
Freiwilligen Feuerwehr**

**Kurs 08/15a – Rein/Raus für Anfänger**

In diesem Kurs für eigentlich Fortgeschrittene üben wir das wichtige Rein/Raus-Spiel – das Rausfahren aus dem Feuerwehrhaus und das Reinfahren nach dem Einsatz. In der ersten Seminareinheit umrunden wir das Feuerwehrhaus mehrfach, um alle Ein- und Ausfahrten kennenzulernen. In der zweiten Stunde steht das Öffnen und Schließen des Tors im Mittelpunkt (diese Unterrichtseinheit war im letzten Kurs noch nicht enthalten). Im Rahmen des Abschlussabends üben wir dann das Anrufen bei Torbau- bzw. Reparatur-Unternehmen.

**Kurs 08/15b – Tatütata für Fortgeschrittene**

Neben dem Flaschenöffner ist das Martinshorn das wichtigste Einsatzwerkzeug eines jeden Feuerwehrmannes. Um im Einsatz- und Krisenfall die Sichere Bedienung auch fremder Fahrzeuge sicherzustellen, üben wir am Samstag ab 10 Uhr beim Feuerwehrhaus (neben der Metzelsuppe) das Bedienen des Gammertinger Mannschaftstransportwagens. Nachdem ein hiasiger Feuerwehrmann dieses Fahrzeug beim unlängstigen Sucheinsatz an einem Samstagabend nutzte, um den Kameraden aus aller Herren Dörfer in der eigenen Metzgerei Schwaaazwusch und Leberkäs zu holen, und in Unkenntnis der entsprechenden Schalter mit vollem Tatütata durchs Dorf gefahren ist, macht das vielleicht auch Sinn.

**Stimmt es wirklich...**

... dass Beegle-Maria beim jüngsten Einsatz der Feuerwehr dermaßen verschrocken ist, als plötzlich vor dem Stubenfenster ein Tatütata-Fahrzeug leuchtete, und sie deshalb einen Großeinsatz der Polizei vermutete?

**Rudi Fischer wird verklagt**

Nach dem verwerflichen und auverschemten Einbruch ins Autohaus-Blatter-Haus wurde jetzt der

eigentlich benachbart wohnhafte Fischer-Rudi verklagt. Ihm wird zur Last gelegt, im Feissbuck ein Foto aus Litauen gepostet zu haben, so dass auch der dümmste osteuropäische Gelegenheits-einbrecher wissen können konnte, dass der zwoit-oizige Polizist im Ort im Urlaub ist und seine Nachbarhäuser nicht ordnungsgemäß schützen kann.

**Wir dementieren...**

... dass die Datzen-Meli zu Schadenersatz verurteilt wurde, weil sie widerrechtlich zweckwidrig dem Bischtre sein Sousaphon als Aschenbecher missbraucht hat.

**Obst- und Gartenbauverein wird aufgelöst**

Wegen eines gravierenden Verstoßes gegen das Vereinsrecht wird der hiesige Obst- und Gartenbauverein aufgelöst. Wie aus für gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen mitgeteilt wurde, hatte der Verein bei der letzten Mitgliederversammlung Nicki-Mutter Heike zur Beisitzerin in den Vereinsausschuss gewählt, ohne dass sie überhaupt Vereinsmitglied war.

**Unsere Halle soll schöner werden**

Zur Verschönerung der Albhalle wurde der örtliche Kunstmaler Jean Gust Lude von der Stadtverwaltung beauftragt, ein Wimmelbild als Bühnenhintergrund zu malen. Zu befürchten ist, dass nach Fertigstellung die Halle von Jugendlichen unter 16 Jahren nicht mehr betreten werden darf, weil es auf einem von Jean gemalten Wimmelbild es zwangsläufig von Sauereien wimmeln dürfte. Sowieso wenn es schon Wimmelbild heißt und man weiß, dass der Jean öfters mal die Wechselstaben verbuchselte.

**Vermisstenanzeige**

Die hiesige FiFi vermisst ein Flutlicht. Vor dem Rausfahren aus dem Feuerwehrhaus war das Flutlicht noch auf dem Dach, an der Einsatzstelle war es dann plötzlich weg. Aktuell wird geprüft, ob das mit dem Rumpfer zusammenhängen könnte, den es beim Rausfahren getan hat.

### Jugendamt ermittelt auf der Teufel-Ranch

Das Sigmaringer Jugendamt hat Ermittlungen auf der Teufel-Ranch am nördlichen Ende der Straße aufgenommen. Die Vorwürfe sind schwerwiegend: Zum einen soll dort Sohn 2 nach Benutzung eines Pullis von Sohn 1 den Abort mit dem Wäschekorb verwechselt haben, zum anderen habe Sohn 1 vermutlich aus Rache einen zu unbekanntem Zweck neben dem Bett von Sohn 2 aufgestellten Eimer übereinander gesprungen.

### Wir dementieren...

... dass Niklas B. seinen A-Jugend-Kameraden ungesunde Getränke abgewöhnen will und ihnen deshalb anstelle von Erdbeerlimes (ein alkoholisches Getränk auf der Basis von Fruchtpüree) pürierte Tomaten vorgesetzt hat. Fakt ist aber, dass seine Mama am anderen Tag den Sternsängern trockene Nudeln vorsetzen musste...

### Praxistipp I:

Mit einem handelsüblichen Campingkocher kann man häusliche Katastrophen abwenden! So geschehen im Hause eines Diplom-Chomiker aus dem Dullenberg: Weil der Herd defekt war, kramte der Hausherr nach nur zweistündiger Suche seinen Campingkocher aus der Garage und

zauberte damit flugs ein mehr als schmackhaftes Mahl. Diese grandiose Leistung wird auch dadurch kaum geschmälert, dass der Herd gar nicht kaputt, sondern eigentlich nur die Sicherung draußen war.

### Stimmt es wirklich...

...dass die hiesige AH erst kürzlich herausgefunden hat, dass die Hallenbeleuchtung NICHT mit Bewegungsmelder funktioniert, sondern auch ohne Bewegung in der Halle brennt? Fakt ist jedenfalls, dass seither kein AHler mehr ins Schwitzen gekommen ist...

### Praxistipp II

Wenn man in einer Pizzeria einen Tisch reserviert, vereinfacht es die Sache ungemein, wenn man dann auch in diese Pizzeria geht! Weil sonst kann es einem gehen wie der Familie Fäde-Ändi, dass man in Riedlingen keinen Platz bekommt, weil man in Mengen reserviert hat...

### Stimmt es wirklich...

... dass der Bengel Marc nach dem Festmahl am Ostersonntag den Gürtel etwas enger schnallen wollte und dies dazu geführt hat, dass mitten unter dem Osterkonzert die Gürtelschnalle wegplatzt?



Sparfüchse beim TSV: Beim Aufräumen in Elmars Garage wurde eine Preisliste von der Kohlrabennacht 1998 gefunden. Alterspräsident Woze nutzte den Fund sofort als aktuelle Preisliste mit einem Umrechnungsfaktor von DM zu Euro von 1:1.

### Wollen sie ihr Hobby zum Beruf machen?

Für die Abholung des Restmülls und der Gelben Säcke in unserem Dullenberg sucht die Stadt Hettingen geeigneten Mitarbeiter.

Wir erwarten Mehrjährige Berufspraxis bei irgendwas, Schubkarrenführerschein, sicherer Tritt auch bei absoluter Dunkelheit und einen freundlichsten Umgang mit Mensch und Tier. Wir bieten einen modernen Schubkarrenfuhrpark, viele Schlaglöcher, etwas Bezahlung und eine monotone Tätigkeit mit viel gesunder und frischer Luft - und das noch bei bester Bezahlung! Bewerbungen bitte persönlich im Schloss in der Unterstadt vorbeibringen.



### Dumm gelaufen!

Eine Fahranfängerin aus dem Käppalebrühl, deren Namen wir natürlich aus datenschutzblablablarechtlichen Gründen nicht nennen dürfen, suchte eine Parkfläche für ihr Auto. Leider konnte sich die junge Frau nicht entscheiden welchen der 1489 freien Parkplätze sie nun wählen sollte. Ihr Vater, dessen Name (Dietmar J.) wir natürlich nicht nennen, hatte wild gestikulierend und mit weit aufgerissenem Mund beruhigend auf die junge Frau eingewirkt. Es kam wie es kommen musste: Die Fahranfängerin suchte sich den ungünstigsten Platz auf dem gesamten Parkplatza-real aus. Pech war, dass verdeckten Narrenblättlesermittler den Vorfall beobachtet und bildlich festgehalten hat!

### Wir dementieren...

...dass der Obst- und Gartenbauverein sein „Cafe am Dorfplatz“ auf Grund der großen Nachfrage nicht nur über den Äblermarkt, sondern zukünftig ganzjährig betreiben möchte.



### Wo ist Topse?

Das hiesige Mitteldorf sucht seit ein paar Tagen nach dem ehemals ledigen, nunmehr erledigten Metallfacharbeiter Tobias S. Zuletzt gesehen wurde er, als er – mit seinen auf einem SAME-Traktor gesammelten Fahrerfahrungen prahlend – dem Sauter-Peter erklären wollte, wie man einen Radlader richtig bedient. Erste Vermutungen, wonach Erstgenannter vom Zweitgenannten ungespitzt in den Boden geschlagen wurde, haben sich glücklicherweise nicht bestätigt.

### Wir dementieren...

... dass aufgrund der Waldbrände in Australien das nächste Dschungel-Camp im letzten verbliebenen naturbelassenen Biotop ohne befestigte Straßen und störende Müllfahrzeuge, nämlich dem einzigen Berg, zu dem man runtersteigt und damit dem hiesigen Dullenberg stattfindet!

Warum Sabine R. an Ostern so gerne Fahrrad fährt? Die Antwort gibt's am Bürgerball!!!



Aus gegebenem Anlass weist die Spaßkasse darauf hin, dass bei Zahlungen mit der EC-Karte der mit einem extra Schreiben übersandte, vierstelligen PIN eingegeben werden muss. Wenig Erfolg versprechend ist es, stattdessen die eigene Telefonnummer (zum Beispiel 1332) einzugeben. Das kann nämlich dazu führen, dass ganze Sigmaringer EDEKA-Märkte lahmgelegt werden!



### Stimmt es wirklich...

... dass der Maibaum in Zukunft mit Baukran gestellt werden soll, da die Bäume über 35 Meter nicht mehr mit Schwalben zu bewältigen sind?



### Holzasse setzt Modetrends

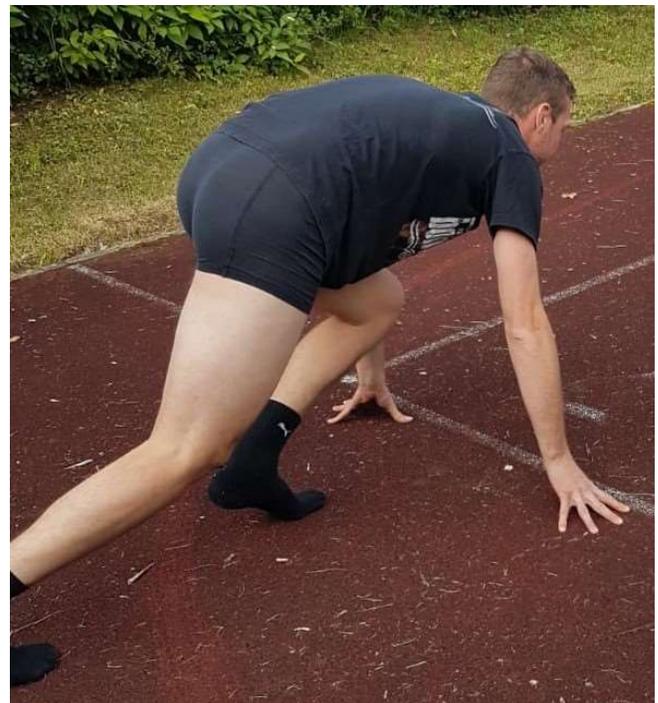
Bisher trat die örtliche Holzasse lediglich als zuverlässiger Lieferant stattlicher Maibäume in Er-

scheinung. Nun haben sich die Mannen im allerbesten Alter als modetechnische Trendsetter gezeigt: Ein farblich perfekt auf die T-Shirts abgestimmtes Speiseresterückhaltesystem (kurz auch Trialer genannt), das erstmals im Rahmen einer Ausfahrt gezeigt wurde, hat sich recht schnell zum Renner bei AMAZON entwickelt!

Weshalb musste die noch immer minderjährige Paula R. mehrere Stunden ihres noch jungen Lebens unfreiwillig in Hääätingen verbringen? Die Antwort gibt's beim Bürgerball!

### Entwarnung auf dem Sportgelände

Befürchtungen, dass sich auf dem Sportgelände ein schamloser Exhibitionist herumtreibt, haben sich glücklicherweise nicht bestätigt.



Vielmehr handelte es sich um einen Narrenvereinsvorstand, der aus Gründen der Windschnittigkeit seine Hose und Schuhe ausgezogen hat.

### Stimmt es wirklich...

... dass die Narrenzunft von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald verklagt wurde, weil ein beim Ringtreffen als Geschenk erhaltenes Dännale jämmerlich vertrocknet ist? Fakt ist, dass das Bäumchen bestenfalls noch als Zunder zum Anfuern verwendet werden kann.

Weshalb wurde Simon O. Metallfacharbeiter und nicht Koch? Die Antwort gibt's beim Bürgerball!



### Innovativer Musikverein

Nicht nur, dass der Musikverein schon beim letzten Seefest die Bon-Pflicht erfüllte, nein, auch die ausgelieferte Wahre selbst ist mehr als innovativ! Ob es eine Halbe Colaweizenruss aber tatsächlich gibt oder ob Margot vor lauter Schwätzen beim Eintippen etwas durcheinandergekommen ist, das wird die Welt nie erfahren!



### Urhell-Museum eröffnet Zweigstelle

Großer Erfolg für Museumschef Andi H.: Seine wochenlangen Gebete und die zur Papst-Bestechung nach Rom geschickten zwei Kisten Sonnebräu (einer für Bendikt und einer für Franz) haben sich rentiert: In der Sakristei der örtlichen Pfarrkirche St. Martin wurde eine Zweigstelle des Urhell-Museums eröffnet. Statt Messwein gibt es künftig Messbier, außerdem wird der Adler-Frühschoppen in die Kirche verlegt.

### Aus dem weltweit tiefstgelegenen Berg des Landes erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Liebes Eichhörnchen,  
nun ist es schon fast ein Jahr her, seitdem Du bei uns auf dem D. zu Besuch warst, tja, gewohnt, nunja, Du Dir eigentlich ein kleines Nest unter dem Dachbalken gebaut hast. Das war ja keine schlechte Idee. Nur: Was hast Du Dir eigentlich bei der Beschaffung des Baumaterials gedacht? Noch nie vorher habe ich das Gesicht meiner Mutter so überrascht gesehen. Sie glaubte ihren Augen nicht zu trauen. Und ich ehrlicherweise auch nicht. Da bist Du ganz munter bei uns an der Balkontüre vorbeispaziert. Mit einem Kohlrabablatt im Mund. Wie kamst Du zu diesem Kohlrabablatt? Es war schon a bissle frech von Dir, mein Kohlrabahäs, das zum Auslüften draußen hing, anzuknabbern. Was heißt anknabbern. Du musst Dich völlig verausgabt haben: Am ganzen Anzug war keine einzige Sisalschnur mehr. Alles abgeknabbert. Meine Oma hatte alle Hände voll zu tun, die riesigen Löcher im Anzug wieder zuzubekommen und die Blätter und Schnüre wieder anzunähen. Und die kennt sich ja mit Kohlrabahäs wirklich aus. Ein Glück, dass meine Mama Dein Nest herunter gestochen hat. Da hattest Du ja quasi einen halben Kolhrabaanzug verbaut. Meine Oma hat den Anzug wieder flott bekommen. Und jetzt gehe ich wieder flott auf d'Fasnet. Untersteh Dich und verknabbere Dich nicht nochmal an meinem Häs. Komm doch einfach bei uns im Container vorbei. Da gibt's immer was zu knabbern. Und Baumaterial auch. Viele Grüße, Dein J.

# Oatsfasnet 2020

## Schmotziger Donnerstag, 20. Februar

08:00 **WEIßWURSTFRÜHSTÜCK**

im Narrenheim

09:00 Besuch im **KINDERGARTEN**

09:30 Bustransfer nach Hettingen

09:45 **SCHÜLERBERFREIUNG** in der Schule

in Hettingen, anschließend

Rückfahrt nach Inneringen und

Umzug durch Ort

(Sonne – Beck – Adler – Bögle;

Ende ca. 11:30 Uhr beim Bögle)

Anschl. **NÄRRISCHES TREIBEN**

auf dem Dorfplatz

13:00 **NARRENBAUMSTELLEN &**

**SCHLÜSSELÜBERGABE**

auf dem Dorfplatz

14:00 **KULRABEN-DISCO** im Narrenheim

14:30 **SENIORENFASNET**

im Haus der Begegnung

19:00 **DÄMMERSCHOPPEN** im Adler mit

**ALTEN BILDERN**

und **SCHRAUBERPARTY** im Partybauwagen

## Fasnetsfreitag, 21. Februar

20:00 **KAPPENABEND**

im Urhell-Museum

## Fasnetssamstag, 22. Februar

10:00 **AUSSCHREIEN** der Fasnet

11:00 **METZGEDE** im Narrenheim

## Fasnetssonntag, 23. Februar

19:30 **BÜRGERBALL** in der Albhalle

Tanz und Unterhaltung,

Sonderpreis für das beste

Kostüm und die größte Gruppe

## Fasnetsmontag, 24. Februar

14:00 König Vollbart und sein

Gefolge laden zum mittel-

alterlichen (Kinder-)Ball in die

Kohlrabenburg (Albhalle) ein.

19:00 **NARRAGRIICHT** beim oder im Narrenheim

## Fasnetsdienstag, 25. Februar

10:00 Traditioneller **BÖGLE-FRÜHSCHOPPEN**



Nach Rückkehr aus Steinhilben **UMMACHEN** des Narrenbaums,  
anschl. **KEHRAUS** in allen Wirtschaften und im Narrenheim